

Presseinformation

Weitra: Neues Leitsystem durch das facettenreiche touristische Angebot

Die Stadt Weitra feiert im kommenden Jahr ihr 700-jähriges Bestehen als Braustadt. Für diesen Anlass sind zahlreiche touristische Aktivitäten geplant. Ein neues Leitsystem wird durch das breite Angebot an touristischen Highlights, Erlebnispunkten, Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben führen, zu einem angenehmen Aufenthalt der Gäste beitragen und den Verkehr lenken. „Für eine Kleinstadt hat Weitra ein ausgesprochen großes und facettenreiches Angebot. Es spricht Geschichts- und Kulturinteressierte ebenso an wie Natur- und Sportbegeisterte oder Menschen, die traditionelles Handwerk schätzen. Im Jubiläumsjahr erwarten wir eine weitere Steigerung der Besuchszahlen. Da ist es umso wichtiger, die Gäste ihren Interessen und Bedürfnissen gemäß durch die Stadt zu leiten“, erklärt Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

(13. August 2020) – Ein Aufenthalt in der mittelalterlichen Kleinstadt Weitra lohnt sich gleich mehrfach. Ihre Geschichte und ihre Traditionen sind auf Schritt und Tritt spürbar – die historische Altstadt mit ihren schmucken Bürgerhäusern und das Renaissanceschloss, das hoch über ihr thront – zeugen von Weitras geschichtsträchtiger Vergangenheit. Von hier aus lassen sich die sanften Hügel und grünen Wälder des Waldviertels zu Fuß oder mit dem Rad erkunden. Weitra gilt als authentisch, gastfreundlich, gemütlich. Man kann eine der vielen kulturellen Veranstaltungen, Museen oder Ausstellungen besuchen, durch die Altstadt bummeln und dabei einem der kleinen, feinen Handwerksbetriebe einen Besuch abstatten, vor der atemberaubenden Kulisse des Schlosses golfen, oder entspannt im Schanigarten sitzen und regionale Fisch- oder Bier-Spezialitäten genießen. Bier wird im Jahr 2021 eine ganz besondere Rolle spielen. Dann feiert Österreichs älteste Braustadt nämlich ihr 700-jähriges Bestehen.

Leitsystem für alle Mobilitätsgruppen

„Der Weitraer Bierkirtag, die Weitraer Advent-Tage und Schloss Weitra Festival ziehen traditionell viele Gäste an. Wir gehen davon aus, dass unsere Aktivitäten im Jubiläumsjahr für weitere Zuwächse bei den Besuchszahlen sorgen. Das neue Leitsystem wird uns helfen, den Verkehr auch in Spitzenzeiten gut zu lenken“, ist Bürgermeister **Patrick Layr** überzeugt. Dafür wurde ein Konzept für geografisches Orientierungssystem erarbeitet, das für alle relevanten Mobilitätsgruppen – also für den motorisierten Verkehr, für Radfahrer und Fußgänger – von Nutzen ist.

Begrüßt von einer starken Marke

Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Ankunftssituation der Gäste gelegt, damit sich diese vom ersten Moment an gut durch die Stadt geleitet fühlen. Zudem wird ein starkes Branding erarbeitet. Logo und Farbauswahl sollen den Wiedererkennungswert der Elemente des Leitsystems verbessern und für einen einheitlichen Auftritt sorgen. „Weitra hat die besten Voraussetzungen, die Einnahmen aus dem Tourismus weiter zu steigern. Das neue Leitsystem wird dabei helfen und auch zur Markenbildung der Destination beitragen“, so Helmut **Miernicki**, Geschäftsführer von Niederösterreichs Wirtschaftsagentur ecoplus. Das Projekt entspricht den Richtlinien für die regionale Infrastrukturförderung in Niederösterreich. Es erhält Unterstützung im Rahmen eines Förderprogramms, das ecoplus für das Land Niederösterreich umsetzt.

Weitere Informationen:

Markus Steinmaßl, ecoplus, +43 2742 9000-19619, m.steinmassl@ecoplus.at

Andreas Csar, Büro LR Jochen Danninger, +43 2742 9005-12253, andreas.csar@noel.gv.at

